

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 48 (1922)  
**Heft:** 3

**Illustration:** Aus einem Nationalratscafé  
**Autor:** Rabinovitch, Gregor

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Aus einem Nationalratscafé  
an der Hauptplatzgasse in Bern

Zeichnung von E. Rabinowitch



Häfliger: Du Hürzeler, lueg dört de Schufelberger. Wie dä Nationalrot worde-n-ist, begryft e kei Mensch.  
Hürzeler: So bim Aid!



Zwei Tage später

Häfliger: Du, Schufelberger, lueg dört de Hürzeler. Wie dä Nationalrot worde-n-ist, begryft e kei Züfel.  
Schufelberger: So, bim Aid!



Wieder zwei Tage später

Hürzeler: Du, Schufelberger, lueg dört de Häfliger. Wie dä Nationalrot worde-n-ist, verstobt e keis Kopf!  
Schufelberger: So, bim Aid!

## 3' B ä r n

'S ist „Bärzeli's" — man ist benommen,  
Zumeist noch vom Silvester her:  
Zur Abstinenzbewegung neigen  
Die meisten Mägen, — inhaltschwer.  
Die Altjahrsnacht war nicht so lebhaft  
Wie sonst, man frägt sich nach dem Grund?  
Ist's böse Zukunftsaahnung oder  
Vielleicht nur der Monetenschwund?

Neujahrsempfang im Bundeshaufe,  
Man intressierte sich nicht viel:  
Meist farblos, ohne Uniformen,  
Erscheint man schlicht nur im — Zivil.  
„Baluta" drückt den meisten Staaten  
Ihr Stigma traurig in's Genick:  
Nur noch die „U. S. A." besäßen  
Ein eigenes — Diplomatique.

D'rüm, grau in grau, fast wie der Himmel  
Vollzog der Jahreswechsel sich,  
Zwar gab's Klimbam und Stockendimmeln,  
Tedooh, das war nur äußerlich.  
Im Innern ist man unbefriedigt,  
Man hofft nicht viel, man fürchtet mehr:  
Wie „Grippe" schleicht es durch die Lauben,  
Und legt sich auf die Stimmung schwer.

Fränzchen